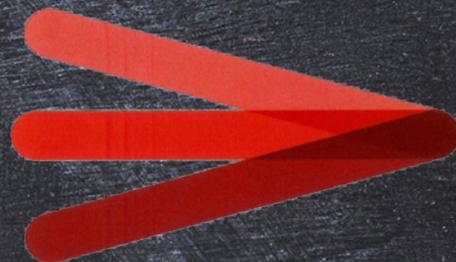


# Positiv



Mitteilungsblatt der Schulgemeinschaft des BG & BRG Gleisdorf



*Es geht voran*

**MATURABALL**

Eine rasante Ballnacht

Seite 6

**GEHEIME ORTE**

Hoch hinaus – der Dachboden

Seite 7



*Mag. Christina Peinsipp*  
*Direktorin*



*Mag. Norbert Hübler*  
*Elternvereinsobmann*

## **DIREKTORINSIDE**

### *Reges Interesse an unserer Schule*

Am 19. Jänner hat an unserer Schule die Vorstellung der Oberstufe für unsere 4. Klassen wie auch für interessierte Schüler:innen aus anderen Gymnasien und Mittelschulen stattgefunden. An diesem Tag konnten unsere sechs Schwerpunkte – Angewandte Informatik, Englisch Aktiv, Musik, Naturwissenschaftliches Labor, Spiel-Bühne-Bild und Sport – hautnah miterlebt werden. Zusätzlich konnte man ein bisschen in die in der Oberstufe hinzukommenden Sprachen – Italienisch, Latein und Spanisch – hineinschnuppern.

#### **Aus erster Hand**

Wichtig ist uns dabei, dass die Information für die Viertklässler:innen aus erster Hand, nämlich aus der Hand der Schüler:innen kommt, die diesen Schwerpunkt bzw. diese Sprache schon seit Jah-

ren besuchen. Die Rückmeldungen vonseiten aller beteiligten Personen waren durchwegs sehr positiv und ich hoffe, dass dieser Tag dazu beitragen kann, Entscheidungen bezüglich der eigenen Schullaufbahn sicherer treffen zu können.

Was mich als Direktorin an diesem Tag besonders beeindruckt hat, war das enorme Engagement der mitwirkenden Lehrer:innen und Schüler:innen. Die Siebtklässler:innen, die „ihren“ Schwerpunkt oder „ihre“ Sprache präsentiert haben, waren mit Stolz und Begeisterung am Werk und haben mit Freude ihr Wissen und ihr Können in diesen Bereichen präsentiert.

#### **Ein freundliches Haus**

Aber auch jene Eltern, die ich an diesem Tag durch unsere Schule geführt habe, waren

beeindruckt: beeindruckt von unserem Schulklima. Obwohl 850 Kinder und Jugendliche und mehr als 80 Lehrerinnen und Lehrer bei uns im Haus sind, wurden die Begegnungen, oftmals nur am Gang während der Pause, als äußerst persönlich und freundlich wahrgenommen.

Dieses Schulklima ist vermutlich mit ein Grund dafür, warum sehr viele junge und auch ältere Lehrer:innen Interesse an einer Tätigkeit an unserer Schule bekunden. Gerade in einer Zeit, in der der Personalmangel an Schulen immer häufiger zu einem echten Problem wird, ist dieses rege Interesse an unserer Schule für die Gewährleistung fundierter Unterrichte ganz essentiell.

#### **Vielfalt**

Dass die AHS als Schulform für viele die attraktivste

Schulform darstellt, ist wohl darauf zurückzuführen, dass sie Jugendlichen eine Vielfalt an naturwissenschaftlichen, geisteswissenschaftlichen und kreativen Fächern anbietet, sodass erst nach der Matura im Alter von 17 oder 18 Jahren eine Entscheidung über die weitere Laufbahn getroffen werden muss.

Die Analyse der Wahl der Maturafächer zeigt uns, dass Schülerinnen und Schüler unserer Schule dieses Angebot schätzen, indem fast alle möglichen maturablen Fächer auch heuer wieder wirklich zur Matura gewählt wurden. Das zeugt davon, dass unser vielseitiges Angebot den vielseitigen Interessen unserer Schülerinnen und Schüler entspricht und das freut uns!

Christina Peinsipp

## AUS DEM ELTERNVEREIN

*Zusammenkunft ist der Anfang, Zusammenhalt ist ein Fortschritt, Zusammenarbeit ist ein Erfolg.*

Der Elternverein hat die Aufgabe, die Interessen der Eltern und Erziehungsberechtigten an der Unterrichts- und Erziehungsarbeit der Schule zu vertreten und die notwendige Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule zu unterstützen.

Dabei möchten wir besonders den Dialog und die Zusammenarbeit mit den Eltern fördern, um die individuellen Bedürfnisse der Schüler:innen bestmöglich zu berücksichtigen.

Heute freue ich mich besonders und nutze die Gelegenheit, um auf ein tolles Projekt von Eltern für Eltern hier in der Schulzeitung aufmerksam zu machen: Ein Projekt von Eltern für Eltern, ein offenes Treffen für Eltern von Kindern mit Aufmerksamkeitsproblemen, ADS und ADHS. Organisiert von Eltern für Eltern von Kindern, die entweder ständig dahinträumen und nicht mit ihren Aufgaben weiterkommen oder die sich beim ruhigen Arbeiten

sehr schwertun und ständig alles Mögliche vergessen. Ein monatliches offenes (kostenloses) Treffen für Eltern von Kindern mit Aufmerksamkeitsproblemen im Literaturcafé der Stadtbücherei Gleisdorf (Weizer Straße 3, 8200 Gleisdorf) jeden 3. Donnerstag im Monat.

Das Ziel des Elterntreffens ist es, sich gegenseitig zu stärken, Wissen und Erfahrung auszutauschen – und natürlich auch ein wenig Spaß zu haben.

## Schüler:innen-Vertretung

Liebe Schüler:innen,

das Semester neigt sich langsam dem Ende zu. Wir können zurückblicken auf das Volleyball-Oberstufenturnier und sagen danke an alle Mitspieler:innen für dieses tolle, spannende und faire Turnier. Auch das Fortnite-Turnier fand bereits statt und wir hoffen, die Teilnehmer hatten Spaß.

Erholt euch in den Semesterferien gut und startet mit neuer Motivation gut ins zweite Semester! Wir freuen uns auf weitere spannende Turniere und weitere Aktionen, die bereits in Planung sind und hoffentlich so umgesetzt werden können, wie wir es uns für euch wünschen!

Alles Gute

Eure Schülervvertretung



Moderiertes Elterntreffen

## Träumerchen und Sitz-nicht-still

OFFENES TREFFEN FÜR ELTERN VON KINDERN MIT AUFMERKSAMKEITSPROBLEMEN, ADS UND ADHS:

- UNS GEGENSEITIG STÄRKEN
- WISSEN WEITERGEBEN
- ERFAHRUNGEN AUSTAUSCHEN
- UND NATÜRLICH: SPASS HABEN!

JEDEN 3.  
DONNERSTAG  
IM MONAT

Anmeldung und Fragen an:

Eva-Maria Griesbacher MA  
0650/92 51 909  
kontakt@neurodivergent.at

Elterntreff-Termine 2024:  
jeden 3. Donnerstag im Monat  
18:30-20:00

Literaturcafé  
Stadtbücherei Gleisdorf  
Weizer Straße 3  
8200 Gleisdorf

- 18. Jänner
- 15. Februar
- 21. März
- 18. April
- 16. Mai
- 20. Juni
- 18. Juli
- 19. September
- 17. Oktober
- 21. November
- 19. Dezember

August: Sommerpause

Um Unkostenbeitrag wird gebeten.

MedieninhaberIn: Eva-Maria Griesbacher MA  
Hersteller: druck.at Druck- und Handels-GmbH  
Herstellungsort: Aredstr. 7, A-2544 Leobersdorf



Prof. Lipp mit Raphael



Prof. Damm mit Lorina



Prof. Urschler

## NEUIGKEITEN AUS DEM *Lehrerzimmer*

*Zum Abschluss des ersten Semesters dürfen wir wieder einiges Erfreuliches berichten - vor allem aus dem Deutsch- und Englischkollegium gibt es gute Neuigkeiten.*

### Babyglück

Wir gratulieren Frau Prof. Daniela Damm herzlich zur Geburt ihrer Tochter Lorina am 18. Jänner und Herrn Prof. Lipp zur Geburt seines zweiten Sohnes Raphael am 11. Jänner 2024.

Während die beiden – so wie Frau Prof. Huber-Maderer und Frau Prof. Ulrich, die seit Dezember 2023

bzw. Februar 2024 in der Babypause sind – Rotstift und Schulbücher vorübergehend gegen Kinderwagen und Windeln eintauschen, kehrt Frau Prof. Klausz mit Semesterbeginn aus ihrer Karenz zurück. Welcome back!

### Neues Gesicht

Im November 2023 durften

wir mit Verena Urschler BEd BA MED eine neue Kollegin an unserer Schule begrüßen, die Spanisch und Deutsch unterrichtet.

Sie hat mehrere Studienaufenthalte in Spanien und Lateinamerika absolviert und bereist gerne spanischsprachige Länder. In ihrer Freizeit tanzt Frau Prof. Urschler gerne Salsa und

widmet sich sportlichen Aktivitäten, liest oder kocht mit Freund:innen. Nach Abschluss ihres Lehramts- und Germanistikstudiums war sie als Projektassistentin an der Romanistik Graz tätig.

Wir heißen Frau Prof. Urschler sehr herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start!

*Das entfachte Feuer wurde dann doch gleich wieder ausgelöscht.*

Foto: Mag. Karin Beate Schellauf-Murlasits



## STEINZEIT-ATELIER

Ein Steinzeit-Atelier mit verschiedenen Stationen, organisiert von Frau Prof. Schellauf – in den Genuss dieses spannenden Projekts kamen die 2B und die 2D im Oktober bzw. November 2023.

Das gab es bei den einzelnen Stationen auszuprobieren:

1. Station: Seile aus Brennesselfasern zwirbeln.

2. Station: Höhlenmalereien mit selbstgemachten Farben und Speiseöl gestalten.

3. Station: Mit einem Stein Weizenkörner zu Mehl zermahlen. Hier bekam das Team mit dem meisten und feinsten Mehl etwas Süßes.

4. Station: Mit Feuerstahl und Zunderschwämmen Feuer erzeugen. Wenn ein Funke auf dem Zunder gelandet ist, den Zunder in Heu legen und vorsichtig pusten. Danach auf Holz legen und so versuchen, das Feuer zu entfachen.

Oscar Kober 2B



*Gute Stimmung herrschte am Tag der offenen Tür – organisiert von Frau Prof. Ulrich und Herrn Prof. Zoller – im Turnsaal.*



*Welcome to our school! Motivierte Schüler:innen begeisterten die jungen Besucher:innen für das Fach Englisch.*

# TAG DER *offenen* TÜR

*Der Tag der offenen Tür des Gymnasiums Gleisdorf – nicht nur ein großer Tag für die Lehrer:innen und Schüler:innen – sondern natürlich auch für die jungen Besucher:innen unserer Schule!*

Katja Reitbauer 4A, Fanny Pirnbacher 4C

Viele der Kinder, die uns an diesem Tag besuchten, gehen derzeit in die Volksschule Gleisdorf, doch auch aus Hofstätten und Ilz zog es am Tag der offenen Türen viele Interessierte an.

Es wurden viele Unterrichts-

gegenstände vorgestellt, unter anderem das Fach Sport, welches sich bei den Schüler:innen als sehr beliebt erwies, aber auch Physik und Musik hatten eine Menge toller Blickfänge zu bieten!

Durch das ganze Schul-

haus wurden die jungen Besucher:innen von den Fünftklässer:innen geführt. Besonderen Eindruck haben die Bibliothek, die vielen spannenden Ecken der Werksäle, aber natürlich auch die vielen Leckereien des Schulbuffets, das sehr viele

Besucher:innen anzog, hinterlassen.

Für Lehrer:innen und Schüler:innen war es ein weiterer erfolgreicher Tag der offenen Tür. Und wer weiß, vielleicht erkennt man nächstes Schuljahr ja ein paar bekannte Gesichter!



*Die naturwissenschaftlichen Fächer hinterließen einen bleibenden Eindruck bei den Volksschüler:innen.*



*Bei einer guten Jause am Buffet schmökerte das junge Publikum in alten Ausgaben unserer Schulzeitung.*



*Auch im Musiksaal machten sich die Gäste ein Bild von unserer Schule – hier mit Herrn Prof. Lipp.*



*Für die Freude am und Sicherheit beim Ausprobieren sportlicher Aktivitäten sorgte dieses motivierte Team.*



*Lena Gschweitzl und Sophia Hallitsch-Bloder moderierten den Ballabend souverän und mit Humor.*



*Bei den Polonaisen bewiesen die Maturant:innen Agilität und tänzerisches Geschick.*



*Die Klassenvorständ:innen bei ihrer kreativen und kurzweiligen Rede.*



*Für tosenden Applaus sorgten die musikalische, sportliche und lustige Mitternachtseinlage.*

# BALLVERGNÜGEN MIT *Vollgas!*

*Unter dem Motto „Fast and Furious – Mit 2023 PS zur Matura“ feierten die Maturant:innen des Jahrgangs 2023/24 am Samstag, dem 18. November 2023 ihren Maturaball im forumKloster Gleisdorf.*

Mag. Maria Matzer-Löffler, Bilder: Jürgen Brunner

Unter der Obhut ihrer „Team-Chefs“ Mag. Marianne Weninger, Mag. Eva Schachner, Mag. Thomas Mairoid und Mag. Maria Matzer-Löffler starteten die Schüler:innen mit Vollgas in ihre „Renn-Nacht“. Dass ihre Füße nicht nur schnell am Gaspedal, sondern auch in

Tanzschuhen sind, stellten die Schüler:innen bei der Polonaise, einmal klassisch und einmal modern, einstudiert von der Tanzschule Claudia Eichler, unter Beweis. Eröffnet wurde der Ball von Frau Direktor Mag. Christina Peinsipp, stilsicher ausgestattet mit einer Zielflagge, mit

den Worten: „Mit Vollgas ins Vergnügen!“ Diesem Motto folgten in einer rauschenden Ballnacht nicht nur Eltern, Verwandte, Freunde und Lehrer:innen, sondern auch zahlreiche Ehrengäste wie der Gleisdorfer Bürgermeister Christoph Stark mit Gattin. Die rasante Mitternachts-

einlage bot tänzerische und akrobatische Höhepunkte. Da offenbar alle Boliden getunt waren und der Grip ideal zu sein schien, feierten die Gäste in bester Stimmung bei Musik von „Sidestep“, „Adana Klezmer Band“ und Karaoke-Klängen bis in die frühen Morgenstunden.

# #school

## «GEHEIME ORTE»

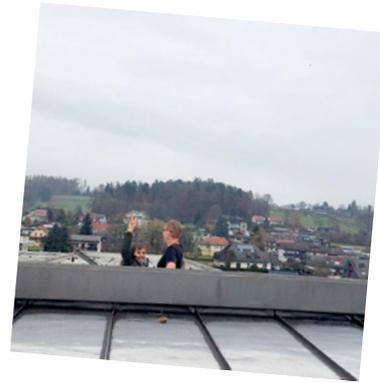
### Hoch hinaus – der Dachboden

von Aurelia Grader 3E

Fotos: Aurelia Grader 3E, Jan Ehrenreich, Aaron Humenberger 4F



Der geheime Zugang



Auf dem Dach



Wenn ihr das nächste Mal im zweiten Stock unterwegs seid, schaut doch mal nach oben! An der Decke neben der 3E-Klasse könnt ihr nämlich eine Klappe entdecken, die zum Dachboden führt.

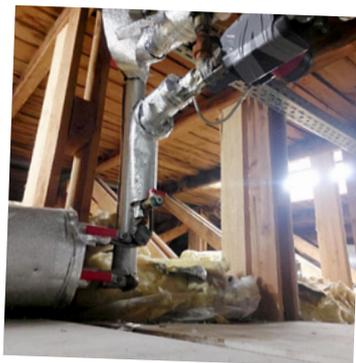
Gemeinsam mit unserem Schulwart Herrn Glössl machten wir uns in einer Redaktionssitzung auf den Weg, um diesen genau zu erkunden. Mit einem speziellen Haken-Stab öffnete Herr Glössl die Klappe und zog eine Leiter aus, über die wir uns dann nach oben wagten, wo wir aufgrund der niedrigen Deckenhöhe nicht mehr aufrecht gehen konnten, sondern kriechen mussten.

Aber die Strapazen zahlten sich aus, denn oben erwarteten uns viele spannende Dinge: Röhren, Solarkollektoren für das Warmwasser, eine Lüftungsanlage zum Luftaustausch und zur Beheizung der Garderobe im Keller und den WCs, der Dachstuhl aus Holz sowie eine Tellwollschicht zu Wärmedämmung. Das Beste jedoch war der atemberaubende Ausblick auf Gleisdorf von den beiden Ausstiegsluken, die auf das Blechdach führen, aus. Sogar einen streng geheimen Mini-Raum, in dem man aufrecht stehen konnte, entdeckten wir.

Dieser Dachboden ist der Beweis dafür, dass es – auch nach vielen Positiv-Ausgaben mit geheimen Orten – noch immer viel Unentdecktes in unserer Schule gibt.



Geheimnisvolle Gänge



Die Ausstattung



Unsere Reporter: innen

# GESCHICHTE

# FAKTEN

von Kilian Sommerbauer 5A  
und Nina Ferstl 5C

2. Dezember 1804

Napoleon krönt sich selbst und wird in der Zukunft zum vielleicht besten General, der jemals existierte.

18. Jänner 1871

Das deutsche Kaiserreich wird ausgerufen, nachdem der Sieg im Franco-Preußischen Krieg schon so gut wie feststeht.

27. Jänner 1945

Die rote Armee befreit das Konzentrationslager Auschwitz.

25. Dezember 1991

Die Sowjetunion fällt und das sowjetische Gebiet wird (großteils) zur Russischen Föderation.

# Witze

von Kilian Sommerbauer 5A,  
Talina Grader und Nina Ferstl 5C

Als Alexander G. Bell das Telefon erfand, hatte er bereits drei Anrufe in Abwesenheit von Herrn Prof. Darnhofer.

\*\*\*

Frau Prof. Ulrich kann den toten Winkel reanimieren.

\*\*\*

Frau Prof. Kendlbacher kennt die letzte Ziffer von Pi.

\*\*\*

Frau Prof. Posch sucht nicht bei Google –  
Google sucht bei Frau Prof. Posch.

\*\*\*

Als Herr Prof. Zimmermann von zu Hause ausgezogen ist, hat er zu seinem Vater gesagt: Pass gut auf Mama auf, du bist jetzt der Mann im Haus.

\*\*\*

Herr Prof. Unterweger macht Liegestütze und Sit-ups gleichzeitig.

\*\*\*

Herr Prof. Suppanz kann Hardware downloaden.

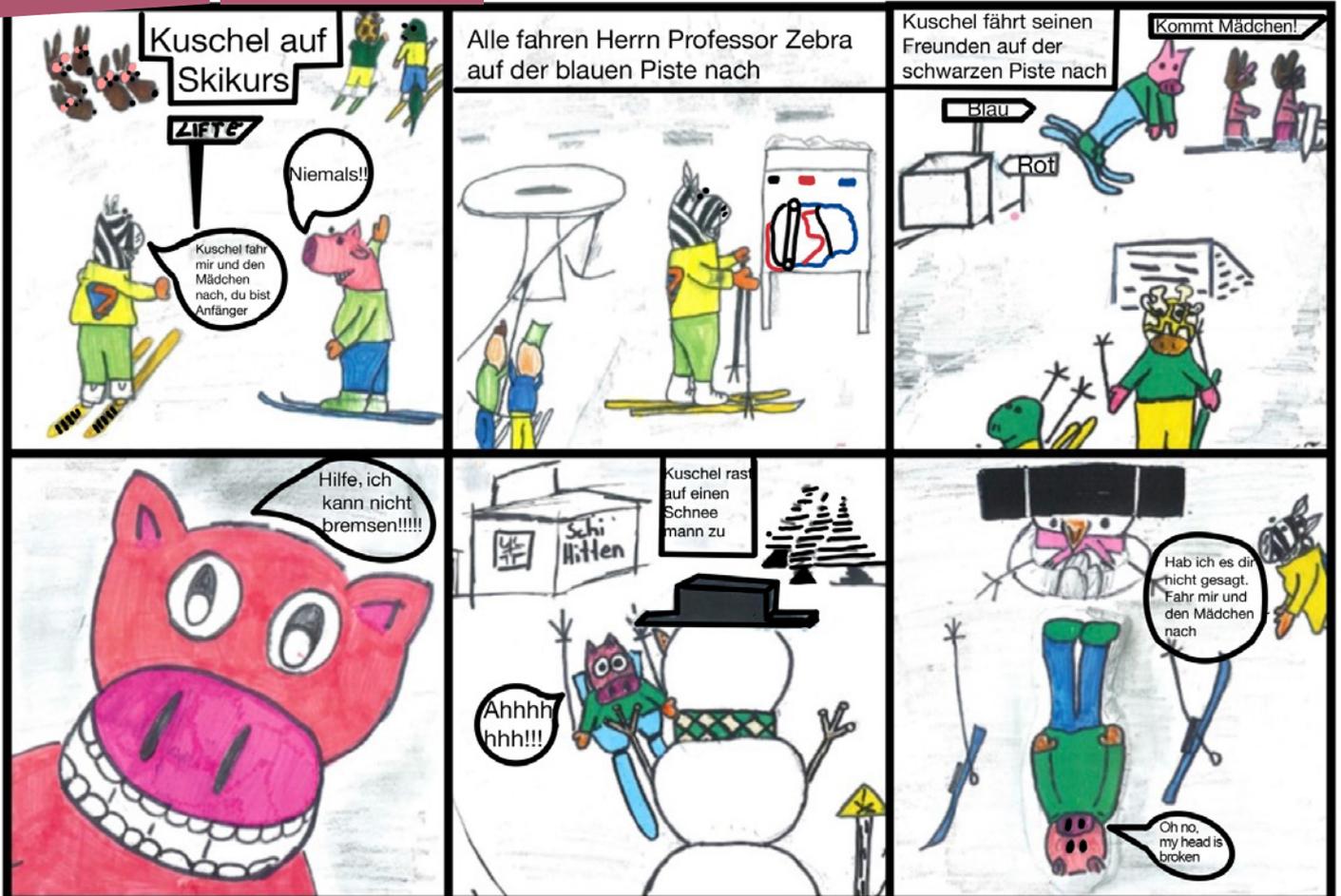
# COMIC



Video:  
Making of  
Kuschel

<<

von Oscar Kober 2B



von Rafael Saurer und Oscar Kober 2B

# Seltene Berufe: Biberbeauftragte:r



### Wie wird man Biberbeauftragte:r?

Biberbeauftragte durchlaufen vor ihrer Berufung einen mehrtägigen Lehrgang an der Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege.

### Was macht eine Biberbeauftragte:r?

Biberbeauftragte beraten rasch und praxisgerecht bei Konflikten mit Bibern. Sie erarbeiten gemeinsam mit den Betroffenen gerechte Lösungen.

# REZEPT

von Oscar Kober 2B

## Knusprige Zimt-Schoko-Cookies



### Zutaten

150 g weiche Butter  
150 g Zucker  
1 Ei

1 TL Vanilleextrakt  
200 g Mehl  
1 TL Backpulver  
1 TL Zimt

100 g Schokostückchen  
Puderzucker zum Bestäuben (optional)

### Zubereitung

Heizt euren Ofen auf 180 Grad Celcius (Ober- und Unterhitze) vor und legt ein Backblech mit Backpapier aus. In einer Schüssel schlägt ihr die weiche Butter mit dem Zucker auf, bis die Mischung hell und cremig wird. Fügt das Ei und den Vanilleextrakt zur Butter-Zucker-Mischung hinzu und rührt alles gut um.

In einer anderen Schüssel vermengt ihr Mehl, Backpulver, Zimt und Salz. Gebt nach und nach die Mehlmischung zur Ei-Butter-Mischung und rührt sie sanft ein, bis alles gleichmäßig vermengt ist.

Hebt die Schokostückchen vorsichtig unter den Teig. Formt aus dem Teig kleine Kugeln und legt sie auf das vorbereitete Backblech. Lasst genug Platz zwischen den Kugeln und backt sie anschließend 12-15 Minuten im vorgeheizten Ofen, bis sie goldbraun sind.

Nach dem Abkühlen könnt ihr die Cookies mit Puderzucker bestäuben und genießen.

# #RÄTSEL

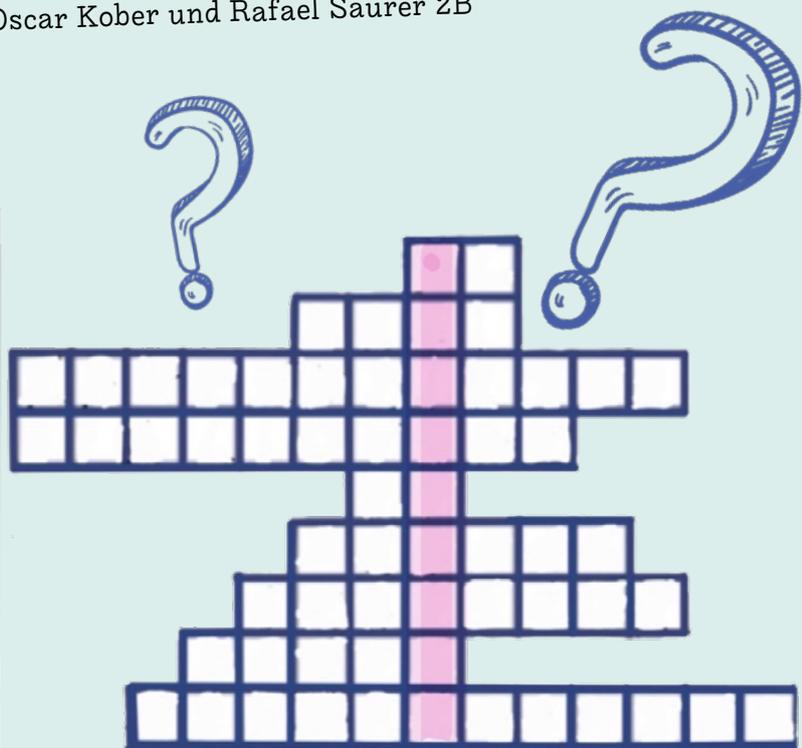
von Oscar Kober und Rafael Saurer 2B

Wie gut kennst du unsere Schule?

1. Was befindet sich links neben der 3D?
2. Wie viele Sportplätze hat unsere Schule?
3. Welcher Raum befindet sich neben dem Konferenzzimmer?
4. Welcher Raum befindet sich auf der rechten Seite, wenn du beim Haupteingang rechts abbiegst?
5. Welche Klasse ist im Musiksaal?
6. Wie lautet das Kennzeichen des Foodtrucks?
7. Welche Personen dürfen nicht ins Konferenzzimmer?
8. Welches Tier sieht man seit Neuestem an den Klowänden?
9. Welches Gebäude steht neben der Schule?

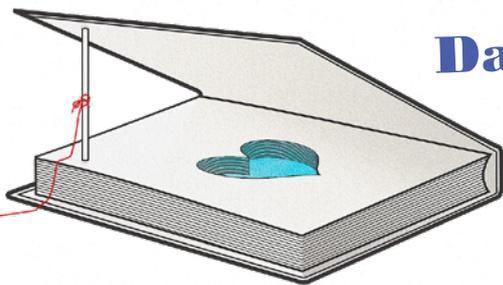
Die Auflösung findet ihr auf Seite 10.

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.



# «STECKBRIEF»

## Das Bibliotheks- Team



## Helena Meglic 6B

von Talina Grader und Nina Ferstl 5C

*Die große Pause gemütlich in der Schulbibliothek verbringen, in Büchern schmökern und diese auch ausborgen – das ist für viele Schüler:innen ein schöner Teil des Schulalltags. Möglich macht dies ein motiviertes Team von neun Schüler:innen, die sich freiwillig für den Bibliotheksdienst gemeldet haben. Stellvertretend für das Team haben wir Helena für euch interviewt.*

### Warum hast du dich dafür entschieden, in der Bibliothek zu arbeiten?

Ich habe mich schon immer von der Bibliothek angezogen gefühlt, da ich selbst sehr gerne lese und ich wollte mich außerdem mehr an der Schule engagieren.

### Was ist toll daran bzw. was hat man davon?

Toll daran ist, dass man mit Büchern zu tun hat. Außerdem kann man so anderen Schüler:innen helfen und, wie vorher schon erwähnt, sich engagieren.

[Anmerkung der Redaktion: Man bekommt für den Bibliotheksdienst übrigens auch einen Gutschein für einen freien Tag!]

### Was musst du in der Bibliothek alles machen?

Also, hauptsächlich besteht die Arbeit darin, dass man Bücher aus- und einträgt und sie dann auch wieder auf ihren Platz zurückstellt.

### Liest du selbst gerne? Was ist dein Lieblingsbuch?

Ja, ich lese selbst sehr gerne. Für ein Lieblingsbuch kann ich mich aber trotzdem nicht entscheiden, da es so viele verschiedene tolle Bücher gibt, die mir gefallen.

### Was machst du sonst gerne in deiner Freizeit?

In meiner Freizeit spiele ich gerne Klavier, bin auch beim Jugendrotkreuz und natürlich liebe ich es zu lesen.



Das Dienstagsteam



Das Mittwochsteam

### IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Schulgemeinschaft des BG/BRG Gleisdorf.

Redaktionsadresse: Gymnasium Gleisdorf  
e-mail: positiv@gym-gleisdorf.ac.at

Redaktionsteam: Christian Eggenreich, Jan Ehrenreich 4F, Mag. Gabriele Eibel, Nina Ferstl

5C, Aurelia Grader 3E, Talina Grader 5C, Mag. Norbert Hübler, Aaron Humenberger 4F, Oscar Kober 2B, Dir. Christina Peinsipp, Fanny Pirnbacher 4C, Katja Reitbauer 4A, Rafael Saurer 2B, Kilian Sommerbauer 5A, Daniela Tuttnner, Mag. Bernadette Wilhelm

Mitarbeiter:innen dieser Ausgabe: Lena Gschweilt 8C, Mag. Maria Matzer-Löffler, Mag. Adelheid Berger

Bilder: Mag. Adelheid Berger, Jürgen Brunner, Mag. Maria Posch, Mag. Karin Beate Schellauf-Murlasits, Mag. Markus Schloffer, Mag. Helga Stücklberger, Privat

Druck: Universitätsdruckerei Klampfer

Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben ausschließlich die Meinung und Ansichten der Autor:innen wieder.

# #RÄTSEL

Auflösung

1. WC, 2. drei, 3. Kaffeezimmer, 4. Bibliothek, 5. 2F, 6. JGE616, 7. Schueler, 8. Katze, 9. Kinderkrippe/Kindergarten

## BUCHTIPPS



Gudrun  
Pausewang

### Die Wolke

Janna-Berta, ein 15-jähriges Mädchen, erlebt einen Super-GAU in Deutschland. Ihre ganze Familie stirbt dabei. Nach ihrer Flucht landet sie am Boden zerstört in einem Notkrankenhaus, überlebt aber die Strahlenkrankheit. Leider sterben aber viele ihrer Krankenhausfreund:innen. Danach muss sie zu ihrer Tante Helga, wo sie einen alten Klassenkollegen trifft, den sie zu ihrem Geburtstag einladen will, doch dann bringt er sich selbst um. Später flüchtet sie zu ihrer anderen Tante Almut,

bei der sie von einem alten Freund erfährt, dass man wieder zurück in den Heimatort gehen kann. Am Tag darauf macht sie sich schon auf den Weg. Zuhause erwarten sie sogar schon ihre Großeltern, welche bis jetzt auf Mallorca waren und von den vielen Todesfällen gar nichts wissen, woraufhin sie anfängt, ihre Geschichte zu erzählen.

Fanny Pirnbacher 4C

Robin L.  
LaFevers

### Novizin des Todes

Die junge Ismae hatte es noch nie einfach: Als Toch-



ter des Todes wurde der Hass ihrer Mitmenschen mit jedem Lebensjahr grässlicher. Als das Mädchen mit 14 Jahren einer grauenvollen Zwangsheirat entfliehen kann, wird sie im Kloster St. Mortain aufgenommen, wo der rein weibliche Haushalt noch den alten Gottheiten dient, insbesondere Mortain, dem Gott des Todes, Ismaes „Vater“. Im Kloster lernt sie nicht nur neue Fähigkeiten und Frauen kennen, sie erfährt auch viel über die junge Herzogin, die – umgeben von treuen Beschützern – kläglich versucht, die Bretagne gegen die Franzosen zu verteidigen. Als Auftragsmörderin spioniert Ismae nach langen Trainingsjahren im Schloss der Herzogin, um Verräter auszuschalten,

und verliert dabei nicht nur die Hoffnung auf den Sieg, sondern auch ihr schwaches, von so viel Hass geschädigtes Herz an den Bruder der Herzogin. Nicht nur die Geschichte des Buches hat mich absolut gefesselt, auch die Charaktere und ihre Fähigkeiten werde ich schwer vergessen. Besonders gefallen hat mir, dass die Protagonistin außerordentlichen Mut und Stärke beweist, und außerdem keine Scheu zeigt, als Kriegerin Seite an Seite mit ihren rein männlichen Kollegen zu kämpfen. Das Buch ist für Mädchen sowie Buben ab zwölf Jahren, die sich für politische Angelegenheiten und Intrigen am Königshof interessieren.

Katja Reitbauer 4A

FAHRSCHULE  
**Galileo**  
www.fahrschule-galileo.at

Osterferien  
Mopedkurs  
26. und 27.03

# TEACHER TALK: DAS Bibliotheks-TEAM

*Ihr Einsatzgebiet: Die Schulbibliothek. Ihre Mission: Euch mit Lesestoff zu versorgen. Ihr Motto: Lesen gefährdet die Dummheit. Das ist unser Bibliotheksteam – bestehend aus Frau Prof. Fischer, Frau Prof. Sattler und Frau Prof. Wilhelm.*

Interview: Talina Grader 5C, Zeichnung: Nina Ferstl 5C

Warum haben Sie sich dazu entschieden, in der Bibliothek zu arbeiten?

FIS: Ich liebe Bücher, ich mag die Ruhe und die Atmosphäre. Es hat mich schon als Kind fasziniert, in die Bibliothek zu gehen. Und ich habe ein nettes Team.

SAT: Weil ich gerne Bücher lese und sie sehr gerne habe.

WIL: Ich liebe Bücher und alle Orte, wo Bücher zu finden sind. Das wurde mir wohl von meinem Papa in die Wiege gelegt. Schon als Schülerin habe ich in der Schulbibliothek mitgearbeitet und da war der Wunsch groß, dies weiterhin zu machen. Außerdem macht es mir große Freude, immer einen Einblick in neue Veröffentlichungen zu haben und Buchtipps geben zu können.

Was sind Ihre Aufgaben hier?

FIS: Schüler:innen und Kolleg:innen helfen, Bücher, DVDs und andere Materialien zu finden, Bücher



verleihen, zurücknehmen. Am liebsten die spanischen, weil mir die Sprache gut gefällt. Am Schulanfang kommen immer viele neue Bücher

zum aufnehmen.

SAT: Bücher verwalten, neue Bücher kaufen, Ausleihe managen und den Betrieb aufrechterhalten. Außerdem muss ich die neuen Bücher katalogisieren und einordnen.

WIL: Wie meine Kolleginnen verleihe, katalogisiere und ordne ich Bücher und Zeitschriften. Oft helfen wir Schüler:innen beim Finden passender Werke. Außerdem dürfen wir neue Bücher für die Bibliothek aussuchen.

Kaputte oder veraltete Medien müssen wir reparieren, ersetzen oder entsorgen.

Was gefällt Ihnen am besten an Ihrer Arbeit?

FIS: Das Bibliotheks-Team, die spanischen Zeitschriften sowie neue Bücher aufzunehmen und sie dabei noch kurz zu überfliegen. Mir gefällt es zu sehen, was alles Neues in die Bibliothek kommt.

SAT: Mit so vielen

unterschiedlichen Schüler:innen und Kolleg:innen in Kontakt zu kommen und dass ich mit Büchern arbeiten darf.

WIL: Es macht mir große Freude, wenn jemand mit Begeisterung ein



Buch liest, das ich ihm oder ihr empfohlen habe. Das Bestellen neuer Bücher ist für mich auch immer interessant, weil viele Neuerscheinungen auf den Markt kommen und man gut auswählen muss, was für die Schüler:innen und Lehrer:innen spannend oder informativ ist. Außerdem freut es mich, wenn ich bei Fragen oder Anliegen weiterhelfen kann.





Naturwissenschaftliches Labor



Schüler des Sportzweigs



Die Musiker:innen luden zum Mitklatschen und -singen ein.



Englisch Aktiv: „We learn for life.“



Spiel-Bühne-Bild



Angewandte Informatik

# DIE Oberstufen -SCHWERPUNKTE

*Welchen Schwerpunkt soll ich bloß wählen? Eine Frage, die sich auch heuer wieder viele Viertklässler:innen stellen. Die jährliche „Vorstellung der Oberstufenschwerpunkte“, organisiert von Herrn Prof. Darnhofer, hilft bei der Antwort.*

Am 19. Jänner 2024 war es wieder so weit. Begleitet von ihren Klassenvorständ:innen machten sich die vierten Klassen auf den Weg durch das Schulhaus, wo ihnen Lehrer:innen und Oberstufenschüler:innen die sechs verschiedenen Oberstufenschwerpunkte präsentierten.

Die 4A berichtet von ihren Eindrücken an diesem Tag.

## Naturwissenschaftliches Labor

Hier durften wir vier Expe-

perimente ausprobieren: eines im Bereich der Chemie, eines in der Biologie und zwei in der Physik. Ebenso konnten wir ein Experiment mit flüchtigem Stickstoff beobachten.

## Englisch Aktiv

Die verschiedenen Projekte und Aktivitäten der vergangenen Schuljahre wurden uns präsentiert. Am Ende gab es noch ein Quiz, bei dem wir Zuckerl gewinnen konnten.

## Angewandte Informatik

Die Schüler:innen zeig-

ten uns, was sie schon programmiert hatten, nämlich einen Roboter, der mit einem Lichtsensor arbeitet, und zwei Videospiele. Wir hatten sogar die Chance, eines der beiden Videospiele auszuprobieren.

## Musik

Die Schüler:innen führten zwei beeindruckende Songs auf, bei dem zweiten durften wir sogar mitmachen.

## Spiel-Bühne-Bild

Hier wurden uns die Thea-

terkenntnisse der Schüler:innen vorgestellt. Am Schluss der Präsentation durften wir bei einem kleinen Theater-spiel mitmachen.

## Sport

Hier erfuhren wir, dass man sich jeweils im Winter- und Sommersemester theoretisch und praktisch auf ein Thema spezialisiert, zum Beispiel geht man im Sommer ins Bad Volleyball spielen und im Winter in die Therme schwimmen.

Schüler:innen der 4A



Die Klassensprecher:innen und deren Stellvertreter:innen trugen die Sammlungen in die römisch-katholische Pfarrkirche.  
Mag. Adelheid Berger

## GUTES TUN

Besonders in der Vorweihnachtszeit denken wir an die Menschen, die Hilfe und Unterstützung benötigen. Mit zwei Aktionen machte unsere Schule auf deren Not aufmerksam und leistete auch einen Beitrag, um diese zu lindern.

### Umgekehrter Adventkalender

In Form eines umgekehrten Adventkalenders (jeden Tag wird etwas hineingelegt) wurden in allen Klassen haltbare Lebensmittel und Hygieneprodukte in vorbereiteten Schachteln gesammelt. Am Freitag, dem 22.12.2023, wurden diese als Spende für den „Geben und Nehmen“-Schrank an Frau Johanna Gerstmann und Herrn Peter Kleer übergeben, die sie voller Freude entgegennahmen.

Menschen in finanziell schwierigen Situationen können sich täglich einfach und

kostenfrei Notwendiges für den Alltag nehmen. Ebenso einfach ist es für großzügige Menschen, Dinge des täglichen Bedarfs in diesen Schrank zu geben.

Die Fachgruppe Religion dankt allen, die etwas gespendet haben und so einen wichtigen Beitrag leisten, um die Not mancher Menschen in Gleisdorf zu lindern.

Mag. Adelheid Berger

### Eine Hand voll Licht

Schülerinnen und Schüler der 2B gingen am Freitag, dem 15. Dezember, von Klasse zu Klasse, um von dem von Frau Prof. Schellau-Murlasits initiierten und mittlerweile seit Jahren bewährten Hilfsprojekt „Eine Hand voll Licht“ zu berichten. Gegen eine Spende konnte man an diesem Tag auch Glückslichter, die von verschiedenen Klassen gebastelt wurden, erwerben.

## KÖSTLICH UND GESUND

### Schulbuffet erneut ausgezeichnet

Mit viel Liebe und allerbesten, regionalen Zutaten zaubern Martina Ehrenhöfler und Helga Susitz nicht nur täglich eine gesunde Jause für die Pause, sondern auch uns Schüler:innen und Lehrer:innen ein Lächeln ins Gesicht! Mmmh!

Der Lohn für die gute Arbeit ist auch heuer wieder eine Auszeichnung. Als

eine von wenigen Schulen steiermarkweit wurde das Schulbuffet am Gymnasium Gleisdorf von „Styria Vitalis“ mit einer Auszeichnung versehen. In Bereichen wie „Nachhaltigkeit“, „Getränke“, „Weckerl und Weckerlbelag“ oder auch „Gesundheit für alle“ (Leistbarkeit) erreichte das Buffet 100% – alles passt! Und es schmeckt.

Mag. Maria Matzer-Löffler



Ein großes Danke und herzliche Gratulation seitens der Schulgemeinschaft!

Mag. Maria Posch



Die Fünftklässler:innen in der Albertina, im Hintergrund ein Werk der Künstlerin Katharina Grosse. Mag. Helga Stücklberger (2)



Schüler:innen präsentieren ausgewählte Arbeiten verschiedener Künstler:innen im Museum moderner Kunst.

## EINE KUNSTVOLLE REISE NACH WIEN

Dieses Jahr fanden die Wientage vom 29.11. bis 1.12. statt. Alle fünften Klassen waren mit ihren Religions- und Kunstlehrer:innen unterwegs. Die Schwerpunkte dieser Reise lagen auf Kunst und Architektur, wodurch wir viele neue Baustile kennenlernten. Wir waren in Museen und einem kleinen Schloss und haben sogar das berühmteste Gemälde Öster-

reichs gesehen: den „Kuss“ von Gustav Klimt. Vom Brutalismus über die Gotik und Romantik bis zum Jugendstil war alles dabei, auch wenn wir nur drei Tage zur Verfügung hatten.

Auch erfuhren wir sehr spannend aufbereitet viel Neues über die verschiedenen Religionen der Welt. Wir besuchten einen Imam und sogar ein jüdisches Zentrum. Auch die

Kirchen, die wir aufsuchten, waren sehr schöne architektonische Meisterwerke.

Das Highlight vieler war wahrscheinlich der Besuch der Christkindl-Märkte, da man dort Zeit hatte, mit seinen Freund:innen Spaß zu haben und schon ein bisschen Weihnachtsluft zu schnuppern. Unser persönlicher Favorit war der Markt am Rathausplatz. Er war sehr

groß und hatte über hundert Stände. Außerdem gab es eine Eislaufbahn, ein kleines Riesenrad und ein Karussell.

Auch wenn es etwas anstrengend war, machten die Wientage trotzdem viel Spaß, da man mit seinen Freund:innen unterwegs war und einiges sah, was man davor noch nicht gekannt hatte.

Nina Ferstl und  
Talina Grader 5C

# Abendstund´ hat Gold im Mund!



Beim nächsten **Abendkurs** vom 04.03. bis 14.03.2024 gibt es **€ 50.- Nachlass** auf Deine Führerscheinausbildung.



Besser fahren lernen.  
Weiz 03172/2243  
Gleisdorf 03112/2559  
[www.korossy-kiskilas.at](http://www.korossy-kiskilas.at)



**ES LEBE DER**

*Sport!*

